

Der Frühling ist da, und die Tage werden wieder länger und wärmer. Genau der richtige Zeitpunkt also, um das Dreiländereck zu erkunden. Das Spezial Wandern & Einkehren stellt auf 120 Seiten insgesamt 30 Routen für Spaziergänge und

Wanderungen vor – mit Einkehrtipps zu jeder Strecke, denn auch die Gastronomie öffnet wieder, sobald es die Corona-Situation zulässt. Lust auf einen schönen Osterausflug? Dann gehen Sie mit auf eine der Wanderungen aus unserem neuen Guide.

Der Nationalpark Eifel von seiner besten Seite

Start und Ziel ist in Dreiborn. Auf der Strecke von 12,8 Kilometern müssen 188 Höhenmeter überwunden werden.

Wir starten in Schleiden-Dreiborn vom Parkplatz, der am Ende der Straße „Thol“ liegt. Von hier queren wir die Betonstraße und gehen auf die Hochfläche hinüber. Hier orientieren wir uns am Wegweiser nach links (Richtung Schöneiseifen). Diesem Hauptweg folgen wir drei Kilometer Richtung Schöneiseifen durch zwei Bachtäler [A][B]. Der Weg endet an einer Querung [C], hier gehen wir mit dem Wegweiser „Matthiasweg“ kurz nach links und dann nach rechts ins Tal der Viewbachs. Hier am Querweg mit Chris-

tuskreuz nach rechts [D] dem Wegweiser „Hirschrott“ folgen. Richtung Hirschrott gegen wir jetzt zunächst rechts des Viewbaches, dann rechts des Wustebaches für rund 2,7 Kilometer.

Dann folgen wir nach rechts [E] steil bergauf dem Wegweiser „Dreiborn 4,9 km“. An der wenig später folgenden Gabelung im Steilstück ebenfalls Richtung Dreiborn orientieren. Über die Freifläche mit Labyrinth hinauf bis zur Querung. Hier nach links [F] dem Wegweiser „Erkensruhr 4,2 km“ folgen.

An der folgenden Haupt-Wegekreuzung geradeaus [E] mit Wegweiser „Erkensruhr 3,9 km“. Von hier gehen wir auf diesem leicht kurvigen und welligen Weg rund 1,8 Kilometer bis zur Querung. Hier [G] folgen

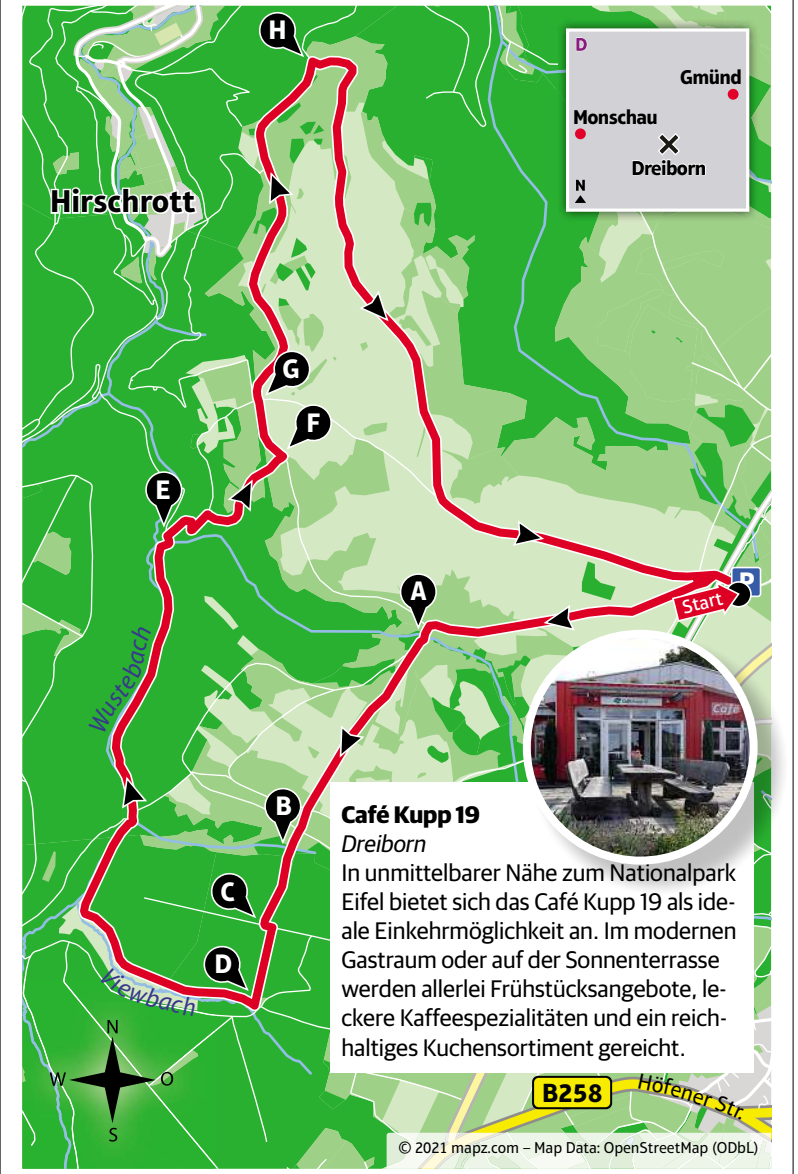
Immer den Hinweisschildern folgen: Eine malerische Holzbrücke bei Erkensruhr-Hirschrott. Fotos: Imago

wir nach rechts dem Wegweiser „Dreiborn 5,1 km“. Über die Hochfläche kurvt die Route zurück zum Parkplatz. Hier ist das Café Kupp ausgeschildert, unser Einkehrtipps im Dorfkern nahe der Kirche. Dorthin gelangt man zu Fuß oder mit dem Auto. (Red)

INFO

Hier geht es lang

Eine Premiumroute durch einige der schönsten Partien des Nationalparks Eifel. In Teilen verläuft die Route über den Wildnistrail des Nationalparks, und auch der „Schöpfungspfad“ wird berührt. Die Route ist asphaltfrei. Die Wege sind meist gut befestigt, bei Nässe sind trotzdem auch matschige Abschnitte zu erwarten. Die Strecke ist wellig. Ein richtig steiles Stück hinter Punkt [E], ansonsten sind die Anstiege mäßig steil.



Schöne Landschaften und die Region genießen!



Neue Ausgabe 2021
Im handlichen Taschenformat Din A6

6,90 €



30 Routen mit 30 Gasthof-Adressen
im neuen FreizeitGuide Euregio Spezial: **Wandern & Einkehren**

Erhältlich ab 8.4.2021 in allen Servicestellen des Medienhauses Aachen und im Buch- und ausgewählten Zeitschriftenhandel.
Online bestellen unter: www.freizeitguide-euregio.de/bestellformular

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN